

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 239-18

Amt: Stadtbauamt	Datum: 06.12.2018
Verfasser: Jahn, Sabine	AZ:

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	18.12.2018	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Vergabe des Nachtrages für abgehängte Decke im Bestand Klassenräume bei der Sanierung Grundschule Engen

Sachverhalt:

Die Grundschule Engen ist seit dem Schuljahr 2009/2010 Ganztageschule und seit dem Schuljahr 2014/2015 Ganztageschule neuer Prägung. Im Zuge der Errichtung der neuen Stadthalle wurden neben der Mensa im Foyer zwei zusätzliche Räume für den Ganztagesbetrieb in der Halle geschaffen. Die Reduzierung des Klassenteilers auf 28 Schüler sowie eine Sprachförderklasse, Inklusionsbeschulung sowie die Errichtung einer Vorbereitungs Klasse für Flüchtlinge erzeugen immer noch einen erheblichen räumlichen Druck für einen ordentlichen und pädagogisch sinnvollen Schulbetrieb, trotz leicht zurückgehender Schülerzahlen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2016 wurde auf Grundlage der Entwurfsplanung grundsätzlich der Erweiterung der Grundschule Engen zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, unverzüglich einen Zuschuss- sowie den Bauantrag zu stellen. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2017 vorgesehen. Der Bauantrag wurde am 21.12.2016 dem Landratsamt zur baurechtlichen Entscheidung zugesandt. Der Baubescheid wurde am 19.07.2017 erteilt. Ein gesonderter Baubeschluss wurde in der GR-Sitzung am 25.07.2017 gefasst.

Der Auftrag für das Gewerk Zimmerarbeiten wurde in der Gemeinderatsitzung am 05.09.2017 mit der Auftragssumme von 566.728,84 € an die Firma Holzbau P.Mohr aus Engen-Welschingen erteilt. Das Angebot war das wirtschaftlichste der vier eingegangenen Bieter.

Der Anbau an der Grundschule Engen ist fertiggestellt. Nach den Herbstferien 2018 ist ein Umzug der Klassen aus dem Erdgeschoss in den Neubau erfolgt, um im Anschluss die Sanierungsarbeiten im Bestand fortzuführen.

Um ein funktionsfähiges sparsames Beleuchtungssystem für das gesamte Schulgebäude zu entwickeln, ist es notwendig, die alte Akustikdecke und die gesamten 40 Jahre alten Elektroleitungen rückzubauen, darüber hinaus muss die gesamte Akustikdecke in den Bestandsklassenräumen durch neue Hera-Akustikdecken ersetzt werden. Nach Prüfung verschiedener Varianten wurde ein Nachtragsangebot für die Erneuerung der Akustikdecken im Bestand der Klassenräume eingeholt. Laut Bauzeitenplan sind die Arbeiten für den Einbau der Akustikdecken im Bestand im Zeitraum vom 02.01.2019 bis 30.08.2019 vorgesehen.

Die Arbeiten wurden als Nachtrag von der Firma Holzbau P.Mohr , Engen-Welschingen, mit der Summe von 96.614,02 € angeboten.

Das Nachtragsangebot wurde sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen. Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Holzbau P.Mohr, Engen-Welschingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 96.614,02 € zu erteilen.

Derzeit stehen ausreichende Mittel im Deckungsring Nr. 71 Gebäudeunterhaltung zur Verfügung. Die Baumaßnahme insbesondere die Arbeiten im Bestand ziehen sich in das Jahr 2019 hinein. Durch den Wechsel zur Doppik sind die im Haushaltsjahr 2019 anfallenden Baukosten neu einzustellen und durch die vom TUA empfohlenen zusätzlichen Maßnahmen fortzuschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma P.Mohr, Engen-Welschingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 96.614,02 € zu erteilen.

Anlagen:

keine